

Ein Heilgeschenk der Natur:

Astaxanthin

Was ist Astaxanthin?

Astaxanthin ist ein Carotinoid. Carotinoide sind für die kräftigen Farben vieler Früchte und Gemüse zuständig. Sie färben Tomaten rot, Maiskörner gelb und Karotten orange.

Es gibt über 700 verschiedene Carotinoide, von denen der Mensch nur wenige kennt.

Woher kommt Astaxanthin?

Astaxanthin kommt natürlicherweise besonders häufig in Algen (Plankton) vor, aber auch in einer beschränkten Anzahl von Pilzen und Bakterien.

Wie wirkt Astaxanthin?

Astaxanthin- das antioxidative Kraftpaket. Wissenschaftler bezeichnen Astaxanthin als das stärkste bisher bekannte Antioxidans., welches sogar die Blut-Hirn- und die Blut-Netzhaut-Schranke überwinden und somit auch einen Schutz vor Erkrankungen des Gehirns und der Augen bieten kann!

Die antioxidative Kraft des Carotinoids Astaxanthin soll 500-mal stärker als Vitamin E, 60-mal stärker als Vitamin C und 40-mal stärker als Beta-Carotin sein!

Wo setzt man Astaxanthin ein?

Wissenschaftliche Forschungen haben ergeben, dass Astaxanthin unser **Immunsystem stärkt** und das Risiko mindern kann für:

- **Erkrankungen der Augen** (Maculadegeneration, Grauer und Grüner Star)
- **Erkrankungen des Gehirns** (Alzheimer, Parkinson)
- **Krankheiten, welche mit sog. „stummen“ Entzündungen in Verbindung gebracht werden** (z.B. Herz- und Gefäßerkrankungen, Diabetes, Asthma, Reizdarmsyndrom)
- **Hautalterung und Sonnenbrand**

Eine **schmerzreduzierende Wirkung** ergaben Studien bei:

- **Rheumatoider Arthritis, Karpaltunnelsyndrom, Tennisarm**

Außerdem soll Astaxanthin **Muskelkraft** und **Ausdauer verbessern** sowie **Muskelkater und Rekonvaleszenzzeit nach dem Sport verringern!**

Ist Astaxanthin ein Wundermittel?

Oft reagieren Menschen ungläubig, wenn im Zusammenhang mit manchen natürlichen Stoffen wie z. B. Astaxanthin eine derart grosse Vielzahl an wunderbaren Wirkungen aufgezählt wird. Wie kann ein und dieselbe Substanz bei Augenleiden wirken, daneben die Gelenke schmerzfrei machen, Sportler aufpeppen und gleichzeitig die Haut vor der Sonne schützen? Die Antwort ist einfach: Viele Beschwerden haben ein und dieselbe Ursache (oxidativer Stress und/oder Entzündungen). Sie zeigen sich nur deshalb an verschiedenen Körperstellen, weil jeder Mensch andere Schwachpunkte hat. Wenn die Augen, die Haut, die Gelenke, ja, jede einzelne Körperzelle von oxidativem Stress und Entzündung bedroht ist, dann ist nur verständlich, wenn sie alle gemeinsam von ein und derselben Substanz geschützt werden können – nämlich von einer solchen, die oxidativen Stress und Entzündungen reduzieren oder ausschalten kann.

Es wurde nachgewiesen, dass natürliches Astaxanthin wirksamer ist als synthetisch hergestelltes. Die reichste natürliche Quelle für Astaxanthin ist die Alge Haematococcus pulvis, welche auf Hawaii wächst. Nach der Ernte wird sie getrocknet und zu feinem Pulver vermahlen. Dieses Verfahren stellt ein Maximum an Bioverfügbarkeit sicher. Astaxanthin wird bereits seit mehr als 10 Jahren auf dem internationalen Markt gehandelt.

Nebenwirkungen sind keine bekannt.

Verzehrmenge und Dosierung:

Für den täglichen Verzehr werden 4-12mg empfohlen. Entspricht 2 Kapseln täglich.

Mit uns bleiben sie gesund!